



Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Leichtathletik-Verband Sachsen e.V. - Beschäftigte

gemäß Art. 13 und 14 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Der Leichtathletik-Verband Sachsen e.V. (LVS), BCC-Geschäftshaus Europark, Schulstr. 38, 09125 Chemnitz verarbeitet im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung arbeitsrechtlicher Verpflichtungen personenbezogene Daten, aus denen Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontoverbindung, Vertragsdaten, Daten zur Gesundheit, Religion, Bildungsabschluss, Abrechnungs- und Leistungsdaten sowie Sozialversicherungsdaten hervorgehen können. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Erfüllung arbeitsrechtlicher Verpflichtungen. Die Daten werden dazu auch an Dritte weitergeleitet, die diese Daten wiederum zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen (das betrifft den LSB, den DLV, DOSB-LIMS, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit, Steuerkanzleien, Finanzämter, VBG und Verwaltungssoftware Phönix II).

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis aufbewahrt. Ggf. können längere Aufbewahrungsfristen z. B. bei Arbeitsunfällen gelten.

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über ihre beim LVS gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, in besonderen Fällen das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Die personenbezogenen Daten werden entweder direkt bei der betroffenen Person oder bei Dritten (Krankenkassen, Rententräger) erhoben.

Im Falle einer Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten ist das Arbeitsverhältnis mit dem LVS nicht möglich.

Sollte die betroffenen Person Fragen, Hinweise oder Beschwerden zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den LVS haben, kann sie sich an den Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@lvsachsen.de oder eine für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde wenden.